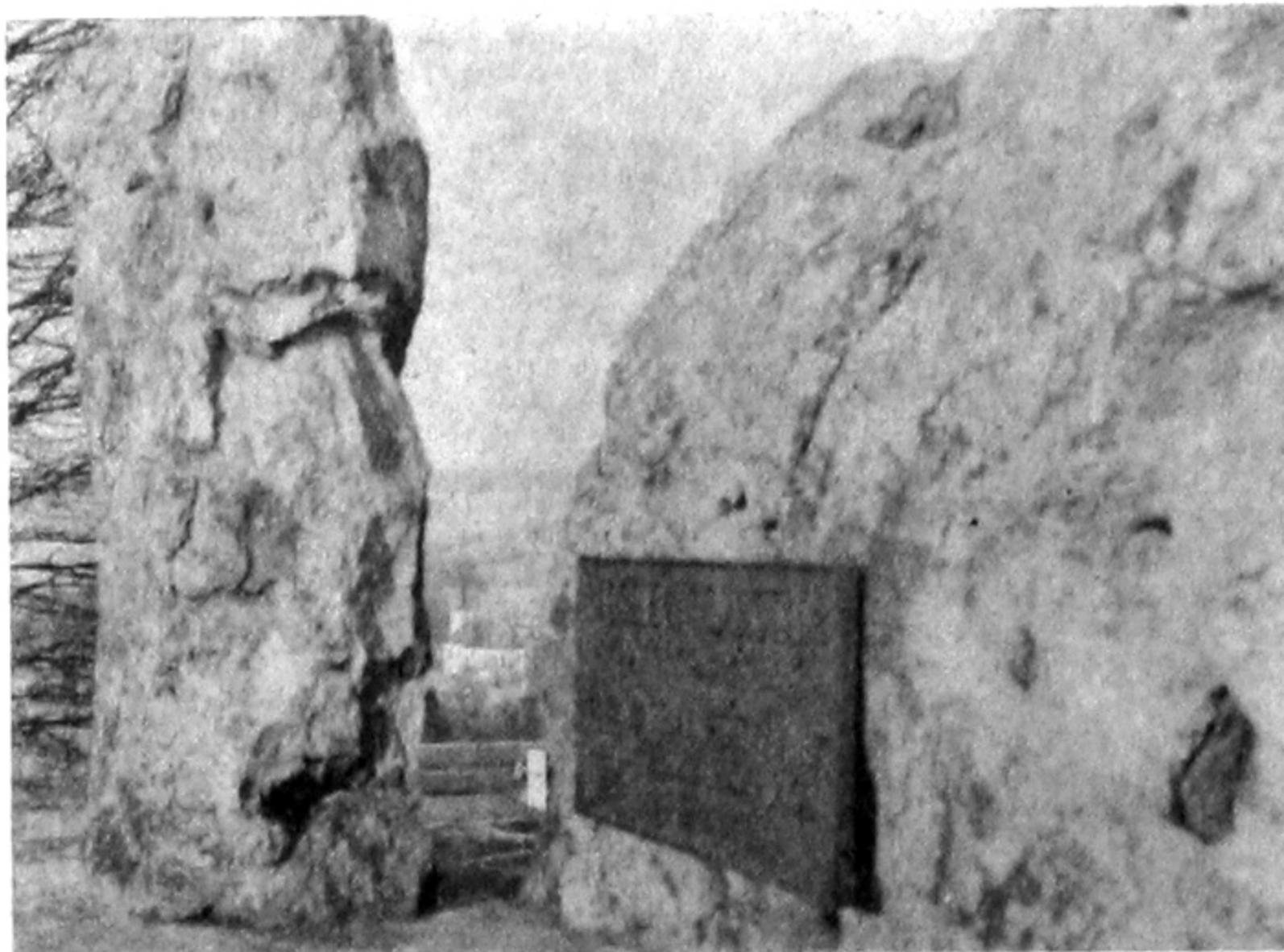


# Zum 100. Geburtstag von Dr. Michel Lucius



Es braucht nicht vieler Worte, am 100. Geburtstag von Dr. Michel Lucius jenes Mannes zu gedenken, der zeitlebens keinen bequemen Weg gegangen ist, der aber „sogar die Steine zum Reden bringen konnte“. Nachdem er als Lehrer den ersten Rang erworben hatte, widmete er sich geologischen Studien. In Zürich bekam er das Doktorat für Geologie. 1913 nahm er an der Überwachung der Bohrungsarbeiten an der Marie-Adelheid-Quelle in Bad Mondorf teil.

In den folgenden Jahren verweilte er hauptsächlich in der Türkei. Nach vielen Entbehrungen und Strapazen kehrte er 1933 endgültig nach Luxemburg zurück. Er stellte seine große Erfahrung in den Dienst des Landes und führte sein großes Werk aus: die Anlegung der „Carte géologique du Grand-Duché de Luxembourg“.

Michel Lucius hat außerdem unschätzbare Dienste geleistet in Verbindung mit dem Ausbau der Stauwerke von Esch-Sauer, Rosport und Vianden. Auch bei Anlegung des Flughafens Findel, beim Bau der Europa-Straße und bei der Bohrung nach Trinkwasser waren seine Kenntnisse von größtem Wert.

Trotz seines großen Wissens ist Michel Lucius immer bescheiden geblieben. Er kehrte gern in sein Heimatdorf zurück. Ruhe kannte er nicht. Er starb über der Arbeit am 13. April 1961 im Alter von 85 Jahren. Seine Asche ruht im Elterngrab zu Bettborn.

Durch die Initiative des S. I. Bettborn setzten die Dauler dem großen Verstorbenen ein Erinnerungsmal auf halber Höhe zwischen Bettborn und Reimberg. Es besteht aus zwei mächtigen Steinblöcken und paßt ganz zu dem Mann, (Inscription), „der sogar die Steine zum Reden bringen konnte“.

Im November 1965 wurde der Gedenkstein in Anwesenheit von Vertretern aus Regierung, Verwaltung und Wissenschaft enthüllt. Aus diesem Anlaß würdigte Ehrendirektor Gustave Faber Leben und Werk von Dr. Lucius: „Durch hién hu mir haut e Service géologique, dén mir

nét méi entbiéren könnten, an eng geologisch Détaillkaart, déi de Vergleich mat dénen vun aneren Länner gut aushält...“

Im Festsaal von Bettborn wurden die Ehrengäste begrüßt. Bürgermeister Diederich, der heute leider nicht mehr unter uns ist, sprach seine Freude über diesen Tag aus, an dem der Mann geehrt wurde, auf den das ganze Pratzertal stolz ist.

## Gedenkfeier für den Geologen Dr. Michel Lucius

In Anwesenheit S. K. H. des Großherzogs und unter der Schirmherrschaft des Ministers des Öffentlichen Bauwesens und der Landwirtschaft, des Ministers für kulturelle Angelegenheiten und der Stadt Luxemburg, veranstalten gemeinsam das „Institut grand-ducal des sciences“, die „Association géologique du Luxembourg“, die „Amis de la géologie, minéralogie et paléontologie“, die „Association luxembourgeoise des ingénieurs et industriels“ und die „Société des naturalistes luxembourgeois“ am Samstag, 9. Oktober 1976, um 15.00 Uhr, im Gebäude des Neuen Theaters in Luxemburg, zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Dr. Michel Lucius, Geologe, einen Festakt.

Nachstehend das Programm: „La vie et l'oeuvre de Michel Lucius“ von Ad. Muller, Präsident der „Association géologique du Luxembourg“; „Le rôle du Service géologique au Luxembourg“ von J. Bintz, Chef des geologischen Dienstes; „Erdbeobachtungssatelliten, neue notwendige Informationen für die Geowissenschaften“ von Prof. Bodechtel, Zentralstelle für Geo- und Photogrammetrie und Fernerkundung, Universität München.

Gegen 16.30 Uhr im Foyer des Theatergebäudes: Ehrenwein und Eröffnung der „Exposition minéralogique et paléontologique“ organisiert von den „Amis de la géologie, minéralogie et paléontologie“.

Ferner wird der Filmstreifen „Le récif du Corail“ vorgeführt mit Kommentaren durch C. Monty, Doktor der Geologie, Universität Liège.

Die Ausstellung ist vom 10. bis 17. Oktober 1976 geöffnet.